

Heilung von Körper und Seele

Die Arche

„Es ging ein Sämann aus, zu säen ...“ ist eigentlich eine sehr treffende Beschreibung der Arbeit hier im Landhaus DIE ARCHE, Mecklenburger Seenplatte, im hohen Nordosten Deutschlands. Seit gut 20 Jahren ist unser Ruf die medizinische Missionsarbeit und es ist unser Vorrecht, jährlich vielen Menschen zu begegnen.



Die uns als Adventgemeinde anvertraute Gesundheitsbotschaft ist die Grundlage für alle Arbeit, die hier geschieht; seien es NEWSTART-Kuren und Seminare, (Basen)Fasten-Wander-Wochen, Kochkurse, Kindergesundheitswochen oder andere Angebote für Urlaubsgäste, die sich die ARCHE als Stützpunkt für ihre Erholung in der Mecklenburger Seenplatte ausgesucht haben. So vielfältig wie das ARCHE-Angebot sind auch die Menschen, die kommen, um es zu nutzen. Und so vielfältig auch die Möglichkeiten, die Gott hat, um Menschen zu erreichen. Wir sind dankbar dafür und es ist auch unser ständiges Gebetsanliegen, dass der Herr uns nutzen kann als seine „Säemänner“.

Am intensivsten ist unser Kontakt zu den Gästen der NEWSTART-Kur, die, wie alle anderen Gesundheitsseminare, vom hier angesiedelten, gemeinnützigen Verein „Leben Heilen Vorbeugen e.V.“ durchgeführt werden. Knapp drei Wochen Kurzeit, in denen sich in einem Menschenleben mit Gottes Hilfe so oft so viel bewegt. Wie ein Samenkorn auch erst im Dunkel der Erde, im Verborgenen, keimt, so findet während einer Kur viel im Herzen der Menschen statt,

das manchmal dann auch an die Oberfläche kommt: „Ich habe hier wieder been gelernt.“ „Die ARCHE war die Rettung für meine Tochter“ „Ich fühlte mich durch die Gebete, die vor den Behandlungen gesprochen wurden, getragen“ „Das war ein wirklicher NEW START für mich!“

Auch Gemeindeglieder erleben den Segen der Gesundheitsreform am eigenen Leibe: Als STA-Stammgast war sie mit 40 Einheiten Insulin und 8 Tabletten täglich zur NEWSTART-Kur im April/Mai 2012 angereist. Während dieser Kur wagte sie den Schritt und ist auf Rohkost umgestiegen - und blieb zuhause dabei. Jetzt, im Juli, das Ergebnis: Sie hat 11 kg Gewicht abgenommen, sie spritzt nur noch 6,5 IE Langzeitinsulin und nimmt nur noch eine halbe Blutdrucktablette. Sie ist superglücklich, bleibt vorerst bei der Rohkost mit ab und zu etwas Pellkartoffeln oder Brot und pflanzlichen Aufstrichen. Inzwischen ist ihr Mann ebenfalls begeistert von Rohkost. Der Erfolg motiviert. Ihr Diabetologe ist selber Diabetiker und total erstaunt, dass es solche Erfolge gibt. Er macht jetzt Werbung für die NEWSTART-Kur.

Eine Teilnehmerin aus einer der letzten NEWSTART-Kuren „Wege aus der Depression“ berichtet: „Ich habe in den 14 Tagen Kur sehr viel gelernt und kann dieses Wissen zu Hause sehr gut anwenden. Mit Hilfe der Kochschule und vielen wertvollen Vorträgen haben wir zu Hause unseren Ernährungsplan nach gesundheitsförderlichen Aspekten umgestellt. Ich bin jetzt seelisch und körperlich gestärkt. Ich fühle mich glücklicher, entspannter und zufriedener. Auch kann ich nachts jetzt besser durchschlafen. Es gelingt mir besser, wichtiges von unwichtigem zu unterscheiden. Ich freue mich auf jeden neuen Tag und bin dankbar für den vergangenen. Alle Vorträge während der Kur haben dazu beigetragen, von meiner negativen Denkweise der letzten 20 Jahre wegzukommen. Ich habe gelernt, die Bibel als große Hilfe anzunehmen und daraus Kraft zu schöpfen. Auch das hat mein Leben sehr bereichert.

Und so gibt es viele Erfahrungen. Gerade vor einer Woche spazierte ein Gast (Diabetiker) ins Arztzimmer zur Visite und erklärte, er sei ja sehr skeptisch ge-

wesen. Aber Skepsis war gestern, jetzt sei er überzeugt. Er hat selbst erlebt, dass NEWSTART funktioniert. Seine Frau, die ebenfalls mit dabei war, weinte beim Abschied. Die beiden hatten keine Ahnung gehabt, dass sie in der Arche ein christliches Kurprogramm erwartete. Unsere Gebete begleiten dieses liebe Ehepaar nach Hause. Möge der Herr das kleine Pflänzchen Vertrauen durch weitere segensreiche Erfahrungen wachsen lassen.

Es ist ein Segen, in dieser Arbeit zu stehen. Ein Segen, ein gläubiges Team zu haben, das in den wechselvollen Zeiten eines evangelistischen Projekts zusammensteht und zusammen betet. Der Same wird gestreut. So braucht die Arche Beter, die den Herrn der Ernte bitten, dass der Heilige Geist diese Saat bewässern möge, so dass sie Frucht bringt zum ewigen Leben.

Kim Hanke

Kasachstan

Newstart-Center im Aufbau

Wir sind dankbar, dass wir mit unserem Dienst in einem Gesundheitsraum in der Hauptstadt Almaty beginnen konnten und dass die Vereinigung unseren Dienst unterstützt. Wir konnten bereits fünf Newstartkuren durchführen. Glaubensgeschwister und Menschen aus der Bevölkerung fanden körperliche und geistliche Hilfe. Unser Dienst hat schon zu einer ersten Taufe geführt. Ein junger Mann kam mit seiner schwangeren Frau zu einer gesundheitlichen Beratung. Wir untersuchten beide, beteten mit ihnen und schenkten ihnen unser Buch „Glück fängt zu Hause an“. Sie lasen täglich gemeinsam darin. Wir luden sie zu uns zum Essen ein, machten Spaziergänge und unterhielten uns. Vier Monate nachdem das Baby geboren war, schenkten wir ihnen das Buch „Wie führe ich mein Kind“. Danach kam der Mann zum Gottesdienst und jetzt ist er unser Bruder.

Wir preisen Gott, dass er uns ständig neue Leute zur Beratung und zur Behandlung im Gesundheitsraum schickt.

Für die Newstartkuren haben wir bereits eine Warteliste. Wir verwenden dafür noch die Gebäude der Vereinigung, bis unser Gesundheitscenter in schöner landschaftlicher Lage fertig gestellt ist. Wir sind dankbar, dass uns dieses Anwesen vermacht wurde. Wir haben Bauhelfer aus den Gemeinden und einige Mittel mit dem Ausbau zu beginnen. Die Bedürfnisse sind groß. Aber unser Herr wird dafür sorgen.

Unsere Gebetsanliegen sind:

- für unseren Dienst hier im Gesundheitsraum in Almaty
- für den Aufbau von Gesundheitsräumen in anderen Städten
- für den Ausbau und die Mittel für das Newstartcenter.

Dovlet und Svitlana

Sonn matt

Hilfe in Not

Nach zwölf Tagen Krankenhausaufenthalt mit Antibiotikabehandlung und schlechten Eisenwerten bin ich auf Anraten meines Sohnes zur Sonnmatt gekommen. Mein schlimmes Bein (Wundrose) wurde durch diverse Wickel, Wechselbäder, Einreibungen, Bewegung, Sonnenlicht und eine gesunde Ernährung immer besser. Auch meine Eisenwerte haben sich verbessert. Ich fühle mich viel fitter. Heute darf ich mit einem fast gesunden Bein nach Hause fahren und danke für die liebevolle Betreuung. *C.B. Deutschland*

Diabetes besiegt

Vor etwa vier Jahren wurde bei einer Routineuntersuchung Diabetes II bei mir festgestellt. Zwei Jahre später musste ich Tabletten nehmen. Anfangs nahm ich nur eine halbe Metfogamma, dann steigerte sich die Dosis bis auf zwei Tabletten am Tag. Meine Versuche, von dieser Dosis weg zu kommen, weil mein Magen rebellierte, waren erfolglos. Das mit dem Gewicht reduzieren klappte auch nicht wirklich. Gott hatte aber einen besonderen Weg mit mir. Bei einem Besuch auf der Sonnmatt (Bergpension & Gesundheitszentrum) wurde mir von Jenny und Remo das „Rund-um-Gesund-Programm“ vorgestellt und ich wusste, dass das mein Weg ist. Nach einer Woche Kurs nahm ich meine letzte Tablette. Auch hatte sich mein Wohlbefinden gebessert und auch meine Figur. Der veränderte Lebensstil erfordert viel Disziplin und Durchhaltevermögen. Ich

kann jedoch sagen, es lohnt sich. Bis zum heutigen Tag brauche ich keine Tablette mehr und die Kilos purzeln. Mit Gottes Hilfe und Remos Devise „eine verlorene Schlacht ist noch kein verlorener Krieg“ darf ich hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. *G.R. 73-jährig*

Endlich frei von der Sucht

Nach zehnjährigem Konsum von Alkohol, Zigaretten und Marihuana habe ich eingesehen, dass mich diese Suchtmittel immer mehr nach unten ziehen. Ich kam zur Überzeugung, dass es an der Zeit war, ein neues Leben zu beginnen. Also, die ganze Lust am Kiffen und Rauchen habe ich noch nicht ganz überwunden. Ich habe aber gemerkt, dass das Leben auch ohne diese Suchtmittel Spaß machen kann. Jetzt habe ich auch gelernt, wie man gegen diese Lüste ankämpfen kann. Mich reut das viele Geld, das ich besser hätte nutzen können. Nach zwei Wochen ohne diese Suchtmittel bin ich bereits ein anderer Mensch geworden. Ihr habt mich ganz schön überrascht, wie stark sich meine Gesundheit in nur knapp zwei Wochen verbessert hat! Nun kann ich jedem nur weiterempfehlen, einen gesunden Lebensstil anzunehmen, es hat nur Vorteile. Gott möge die Sonnmatt segnen! *R. W. 26-jährig*

Newstart Zentren

im deutschsprachigen Raum

Die Arche

www.DieArche.de
Mecklenburg-Vorpommern/Deutschland
Tel.: +49 39924 7000

Country Life Gesundheitszentrum

Mattersdorferhof
Mattersdorf 10, A-9560 Feldkirchen
Kärnten/Österreich
Tel.: +43 4277 23 37

Medical Missionary Training

Pension Sonnmatt, CH-9642 Ebnat-Kappel, St. Gallen, Schweiz
www.bergpension.ch
Tel.: +41 71 950 00 22

Neues Lebensgefühl

Ein 12-Tages-Lebensstil-Programm auf Sonnmatt ist pure Lebensqualität und Lebensfreude. Die äußerst professionellen Anwendungen wie z.B. Massagen, Hydrotherapie, Begleitung bei Be-

wegung, vegetarische Kochkurse, dazu noch die verschiedenen Gesundheitsvorträge und nicht zuletzt die hervorragende, energiereiche, vegetarische und cholesterinfreie Ernährung haben mir zu einem wieder gewonnenen, neuen Lebensgefühl verholfen. Sogar als Nichtvegetarier konnte ich von diesen zwölf Tagen nur profitieren und ich nehme es zum Anlass, einige Änderungen in meinen Alltag einzuführen. Die fast göttliche Ruhe in einer fantastischen Bergwelt hat mir in nur wenigen Tagen meine alltäglichen Sorgen nicht vertrieben, aber sie auf einen weniger wichtigen Platz gewiesen. Ich kehre mit viel Wissen, wieder gefundener Energie und neuen Freunden nach Hause zurück. *W. N. Fürstentum Lichtenstein*

Zigarette ade

Fast die Hälfte meines Lebens habe ich geraucht. Ich hatte schon einmal versucht aufzuhören, bin jedoch kläglich gescheitert. Als ich vom Raucherentwöhnungs-Programm auf der Sonnmatt hörte, schöpfte ich neue Hoffnung. Mit der Unterstützung dieses Programms habe ich es jedoch geschafft, rauchfrei zu werden. Die Dampfwickeltherapie hat mir geholfen, praktisch keine körperlichen Entzugserscheinungen in der Entgiftungsphase zu haben. Auch die tägliche Bewegung an der frischen Bergluft, das gesunde und schmackhafte Essen und die Gemeinschaft haben mir sehr gut getan. Die Beratungsgespräche und die Inputs waren hilfreich und gleichzeitig lehrreich. So konnte ich mich optimal auf meine Rückkehr in meinen Alltag vorbereiten. Nun bin ich seit 3 Monaten rauchfrei. Mit Gottes Hilfe werde ich es auch bleiben. Ich genieße mein Leben ohne Glimmstängel. *J.B. 34-jährig*

Ruhe und Erholung

Erschöpft und überarbeitet kamen mein Mann und ich in der Sonnmatt an. Bereits nach wenigen Tagen hatten wir neue Kräfte getankt und fühlten uns wieder gestärkt! Sehr positiv überrascht waren wir von der vegetarischen Ernährung (ganz ohne tierische Produkte). Selbst mein Mann als gelernter Koch konnte viel Interessantes dazu lernen. Dank dem regelmäßigen und vollwertigen Essen sank mein Cholesterinwert in den normalen Bereich und ich habe in nur einer Woche ein Kilo abgenommen - obwohl ich nicht Diät hielt. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiederkommen und auf ein Wiedersehen. *Familie B.*